

2026 R5 MONTAGEANLEITUNG FÜR FACHHÄNDLER

cervélo

velo

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Information.	3	Verlegen der Elektrokabel	19
Benötigtes Werkzeug und Zubehör	4	Montage der Sp33 Sattelstütze	21
Merkmale des R5 Rahmens	5	Einbau der Aero-Steckachse.	23
R5 Teileliste	6	Reifenfreiheit und Reifendruck.	25
Kleinteile.	7	Bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrradmodells R5.	26
Hb18 Lenker-Vorbau-Einheit aus Carbon	9	R5 - Vorgeschriebene Anzugsmomente.	27
Vorbereitung von Rahmen und Komponenten	11	Geometrie des R5 Rahmens.	29
Steuersatzdeckel-Set 997.	14	Technische Daten des R5 Rahmens	30
Vorbereitung und Montage der Gabel.	15	Technische Sicherheitskontrolle	31
Verlegen der Bremsleitungen	17	Cervélo Kundenservice	33

WICHTIGE INFORMATION

Diese Montageanleitung soll autorisierte Cervélo Fachhändler bei der Montage und Einstellung des Cervélo R5 anleiten. Diese Anleitung beschreibt ausschließlich das Verfahren und die Vorgehensweise für die Montage von Cervélo Komponenten sowie die Verlegung der Schalt- und Bremsleitungen. Proprietäre Bauteile, auf die in dieser Anleitung Bezug genommen wird, sind nur über Cervélo oder seine autorisierten Fachhändler erhältlich.

Wenn nicht die vorgegebenen Komponenten verwendet werden und/oder diese Montageanleitung nicht befolgt wird, kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und zu schweren Verletzungen führen. Diese Anleitung soll nicht die Montage- und Wartungsanleitungen von dritten Komponentenherstellern ersetzen. Zudem wird vorausgesetzt, dass der Monteur ein ausgebildeter, fachkundiger Fahrradmechaniker ist.

**WARNUNG**

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Knopfzellen oder Knopfbatterien.

VERSCHLUCKUNGSGEFAHR: Ein Verschlucken von Kopfzellen bzw. Knopfbatterien kann zum TOD oder zu schweren Verletzungen führen.

- Eine verschluckte Knopfzelle kann innerhalb von nur 2 Stunden zu schweren inneren Verätzungen führen.
- STELLEN SIE SICHER, DASS NEUE UND GEBRAUCHTE BATTERIEN ODER KNOPFZELLEN NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN GELANGEN!
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn der Verdacht besteht, dass eine Batterie/Knopfzelle verschluckt oder in einen Körperteil eingeführt wurde.



**WARNUNG**

Bei diesem Produkt besteht für Nutzer das Risiko einer Exposition durch Blei und Bleilegierungen, die laut US-Bundesstaat Kalifornien zu Krebs, Geburts- oder Reproduktionsschäden führen kann. Weitere Informationen finden Sie auf www.p65warnings.ca.gov.

BENÖTIGTES WERKZEUG UND ZUBEHÖR

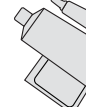
In dieser Anleitung wird die Vorgehensweise für die Endmontage und Einstellung des R5 beschrieben. Die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel werden für diese Montage- und Einstellarbeiten benötigt. Cervélo empfiehlt dringend, dass alle Montage- und Einstellarbeiten von einem autorisierten Cervélo Fachhändler durchgeführt werden.

HINWEIS: Alle nicht proprietären Komponenten, wie jene von Shimano oder SRAM, sind über Ihren lokalen Vertriebspartner erhältlich.

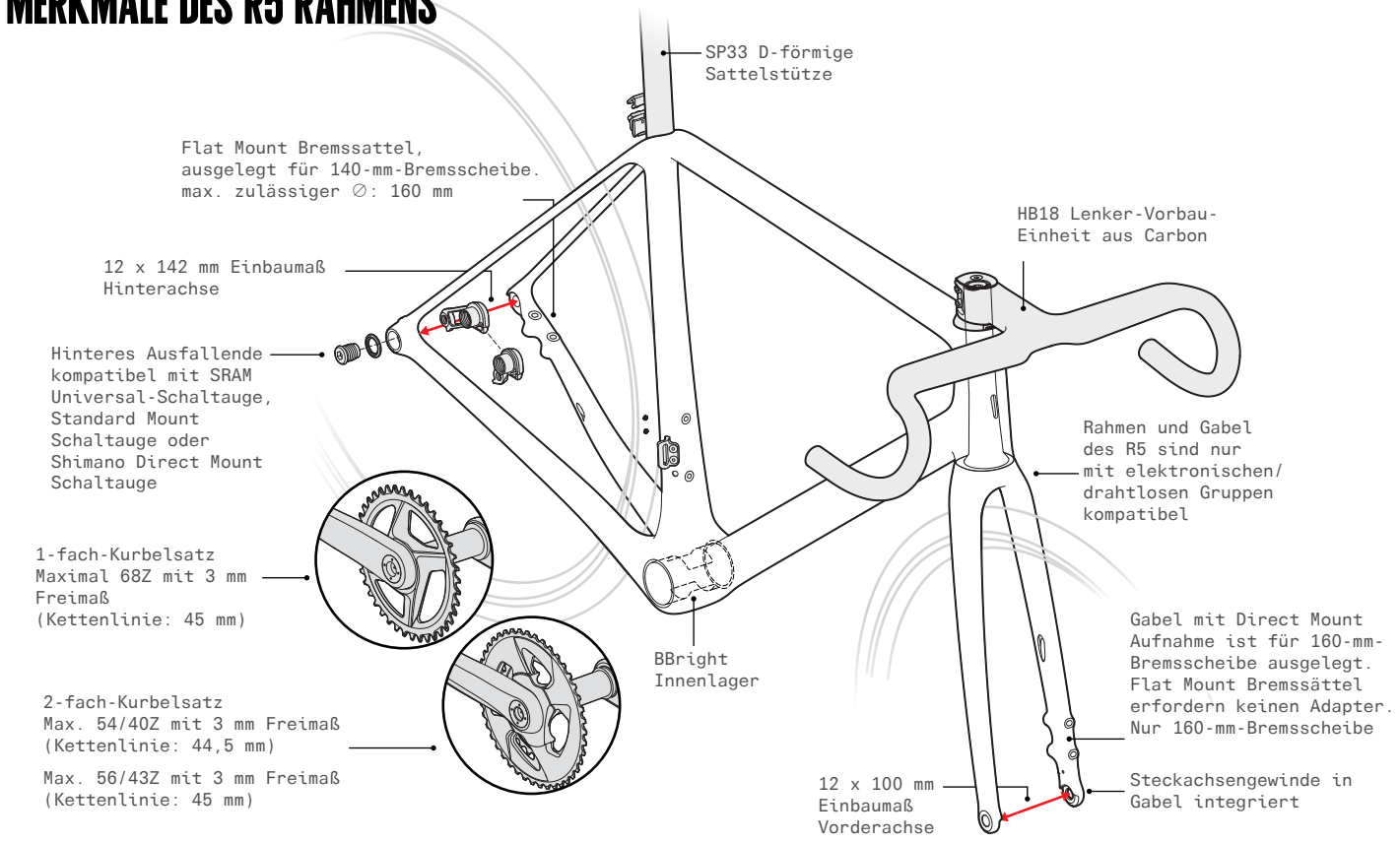
HINWEIS: Diese Anleitung wurde zusätzlich zum allgemeinen Benutzerhandbuch für Cervélo Fahrräder entwickelt und soll als Ergänzung zu den (mit diesem Fahrrad mitgelieferten) Montage- und Installationsanleitungen der Komponentenhersteller dienen.

Werkzeuge	
	Fahrrad-Montageständer (Ständerausführung mit Fixierung an der Sattelstütze oder Profi-Stativ mit Gabelbefestigung)
	Drehmomentschlüssel und/oder Stecknüsse für den Bereich von 2,5 Nm bis 15 Nm und 10 Nm bis 60 Nm:

Werkzeuge	
	Inbusschrauben-Einsätze: 2 mm, 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm, 8 mm, 10 mm Torx-Schrauben-Einsätze: T10, T25
	Kreuzschlitz- und Schlitzschraubendreher
	Maulschlüssel: 7 mm, 8 mm, 10 mm, 15 mm
	Kabelschneider und/oder Bremsleitungsschneider
	Zange
	Verschlussring-Werkzeug für Bremsscheiben und/oder Innenlagerwerkzeug
	Einpresswerkzeug für Innenlager/Lager
	Werkzeug für interne Zug-/Leitungsverlegung

Werkzeuge	
	Entlüftungskit für Hydraulikbremsen
	Isopropylalkohol
	Spezialwerkzeuge für Komponentengruppen: Shimano - Steckerwerkzeug für Di2 SRAM - Umwerfer-Einstellwerkzeug, Schaltwerk-Einstelllehre
	Hochwertiges Fahrrad-Schmierfett (Park Tool HPG-1 oder gleichwertig), Carbon-Montagepaste (Dynamic Carbon Assembly Paste oder gleichwertig) und Schraubensicherungsmittel (Loctite 243 oder gleichwertig)
	Säge-/Schneidführung (Park Tool SG-7.2 oder gleichwertig)
	Bügelsäge (mit speziellen Sägeblättern für Carbon und für Aluminium)

MERKMALE DES R5 RAHMENS



R5 TEILELISTE

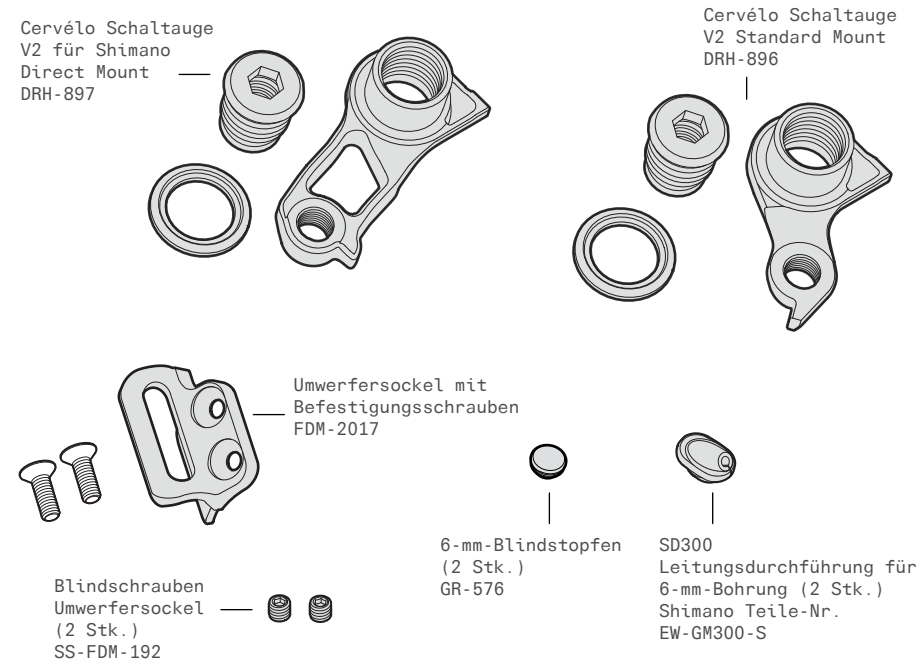
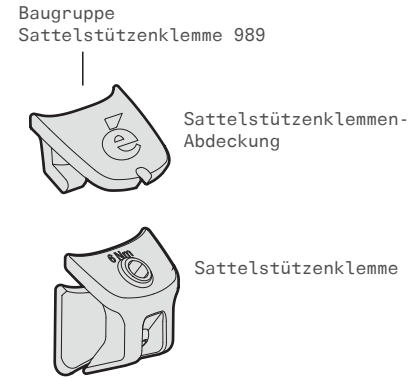
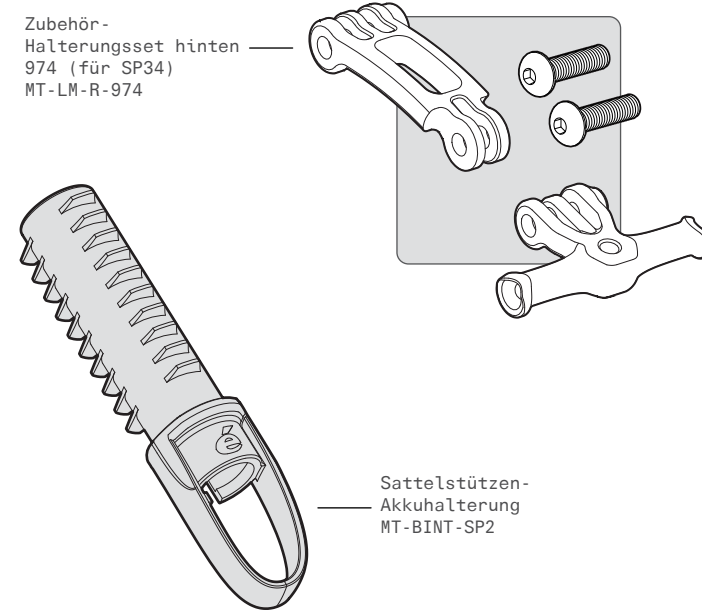
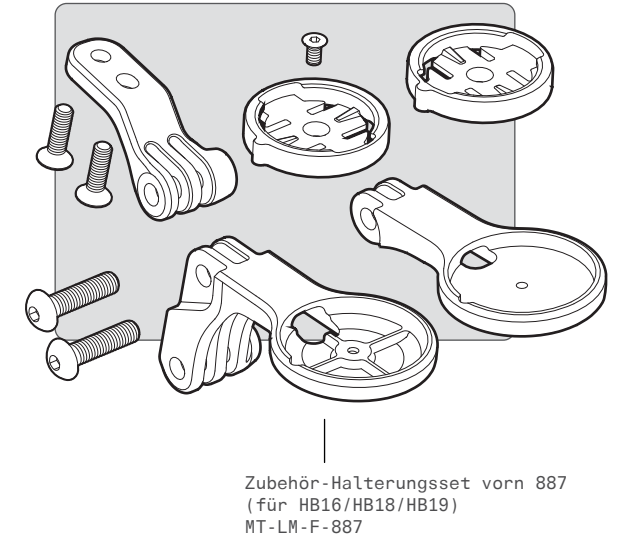
Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
Super Light (SL) Kompressionsstopfen für D-Gabelschaft zur Steuersatz-Vorspannung	FKI-CL014-3047A
HS002 Steuersatz-Spaltring	SR-466
HS002 Steuersatz-Passscheibe	HS-865
Steuersatzdeckel-Set 997 (7-mm- und 22-mm-Steuersatzdeckel, Steuersatz-Abdeckstopfen und 3 Steuersatz-Passscheiben)	BC-997
HS002 Steuersatz-Abdeckstopfen	PL-807
ST31/32 Spacer-Set	SK-032
FSA Super Light (SL) Steuersatzlager 1 1/4" 45° x 45°	HS-082SL
FSA Super Light (SL) Steuersatzlager 1 1/2" 36° x 45°	HS-110SL

Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
HB18 Lenker-Vorbau-Einheit aus Carbon	Siehe Seite 10
Cervélo VR-Aero-Steckachse V2 mit abnehmbarem Hebel	QRA-882
Abnehmbarer Hebel für Cervélo Aero-Steckachse	QRA-AERO2-HNDL
UDH-HR-Steckachse mit abnehmbarem Hebel	QRA-698
6-mm-Blindstopfen	GR-576
Shimano SD300 Leitungsdurchführung für 6-mm-Bohrung	EW-GM300-S
Umwerfersockel mit Befestigungsschrauben	FDM-2017
Blindschrauben-Set Umwerfersockel	SS-FDM-192
Kettenstrebenschutz 508	PRO-CS-508

Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
Cervélo Schaltauge V2 Standard Mount (für UDH-Rahmen)	DRH-896
Cervélo Schaltauge V2 für Shimano Direct Mount (für UDH-Rahmen)	DRH-897
Baugruppe Sattelstützenklemme 989 (Sattelstützenklemme und Sattelstützenklemmen-Abdeckung)	SPC-989
Zubehör-Halterungsset vorn 887	MT-LM-F-887
Zubehör-Halterungsset hinten 974	MT-LM-R-974
SP33 Carbon-Sattelstütze 0 mm	SP-SP33-ZERO-B
SP33 Carbon-Sattelstütze 15 mm	SP-SP33-15MM-B
Sattelstützen-Akkuhalterung	MT-BINT-SP2

KLEINTEILE

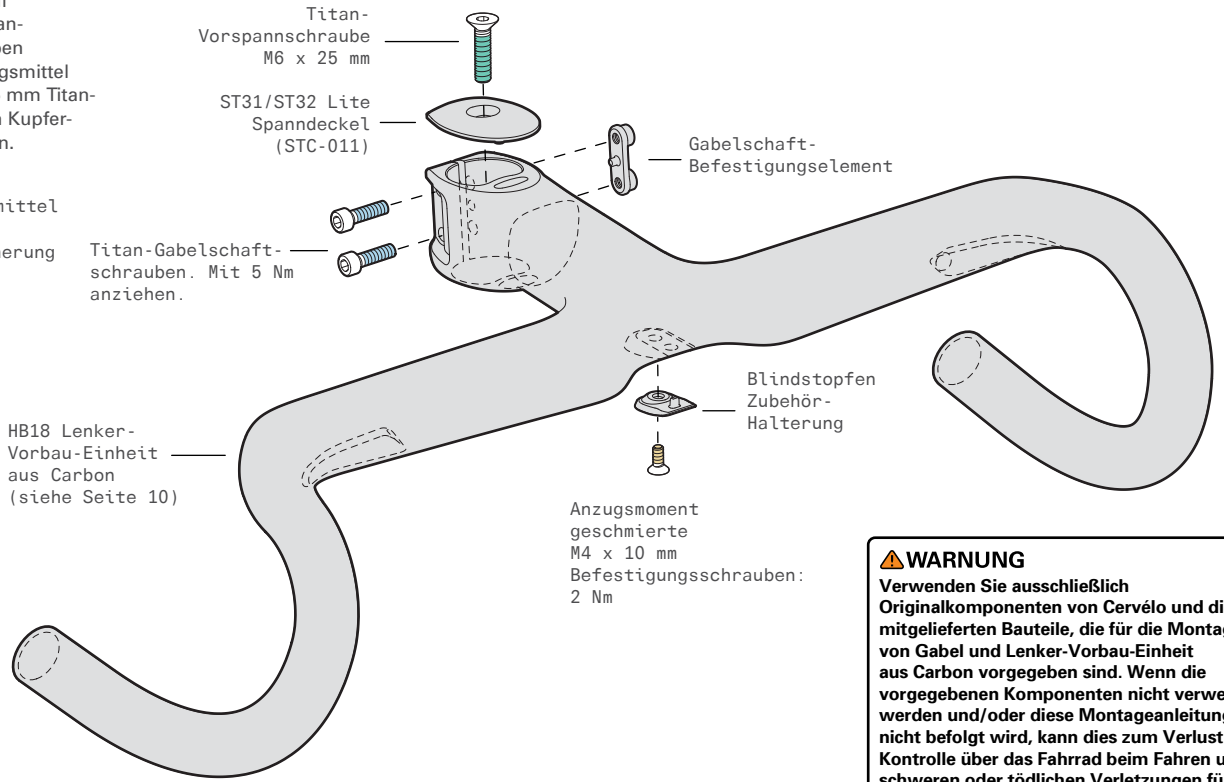
Der Rahmen des R5 ist für die nahtlose Integration von elektronischen Schaltsystemen ausgelegt. Um dies zu erreichen, werden die nachfolgend aufgeführten Bauteile benötigt:



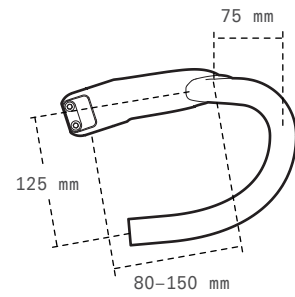
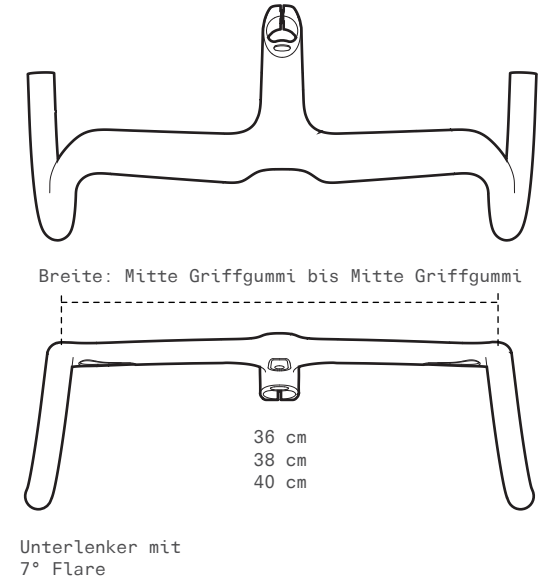
HB18 LENKER-VORBAU-EINHEIT AUS CARBON

Vor der Montage auf die M5 x 18 mm Titan-Gabelschaftschrauben Schraubensicherungsmittel und auf die M6 x 25 mm Titan-Vorspannschrauben Kupfer-Gleitmittel auftragen.

- Kupfer-Gleitmittel
- Schraubensicherung
- Schmierfett

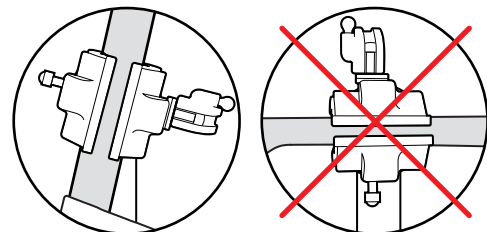


⚠️ WARNUNG
Verwenden Sie ausschließlich Originalkomponenten von Cervélo und die mitgelieferten Bauteile, die für die Montage von Gabel und Lenker-Vorbau-Einheit aus Carbon vorgegeben sind. Wenn die vorgegebenen Komponenten nicht verwendet werden und/oder diese Montageanleitung nicht befolgt wird, kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



Teile-Nr.	Vorbaulänge	Lenkerbreite
36 cm - HB18 Lenker-Vorbau-Einheit aus Carbon		
HB-HB18-80-36/40-B	80 mm	36 cm (40 cm am Unterlenker)
HB-HB18-90-36/40-B	90 mm	
HB-HB18-100-36/40-B	100 mm	
HB-HB18-110-36/40-B	110 mm	
HB-HB18-120-36/40-B	120 mm	
HB-HB18-130-36/40-B	130 mm	
HB-HB18-140-36/40-B	140 mm	
38 cm - HB18 Lenker-Vorbau-Einheit aus Carbon		
HB-HB18-90-38/42-B	90 mm	38 cm (42 cm am Unterlenker)
HB-HB18-100-38/42-B	100 mm	
HB-HB18-110-38/42-B	110 mm	
HB-HB18-120-38/42-B	120 mm	
HB-HB18-130-38/42-B	130 mm	
HB-HB18-140-38/42-B	140 mm	
HB-HB18-150-38/42-B	150 mm	
40 cm - HB18 Lenker-Vorbau-Einheit aus Carbon		
HB-HB18-100-40/44-B	100 mm	40 cm (44 cm am Unterlenker)
HB-HB18-110-40/44-B	110 mm	
HB-HB18-120-40/44-B	120 mm	
HB-HB18-130-40/44-B	130 mm	
HB-HB18-140-40/44-B	140 mm	

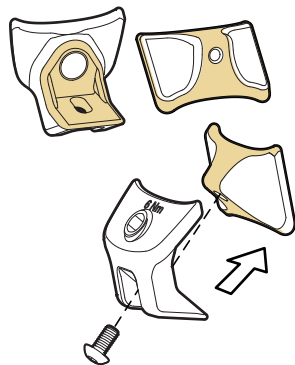
VORBEREITUNG VON RAHMEN UND KOMPONENTEN



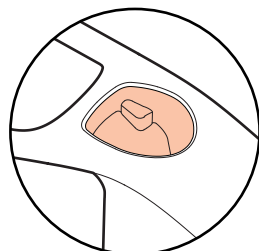
⚠️ WARNUNG

Spannen Sie das Fahrrad in einem Montageständer ausschließlich an einer geeigneten Sattelstütze ein. Wenn das Fahrrad am Oberrohr eingespannt wird, kann der Rahmen beschädigt werden und die Garantie erlöschen.

● Schmierfett



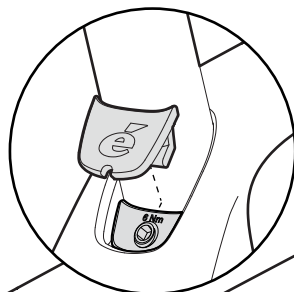
Alle Innenflächen der Sattelstützenklemme 989 großzügig fetten.



Unbedingt Carbon-Montagepaste auf die Aussparung für die Sattelstützenklemme auftragen.

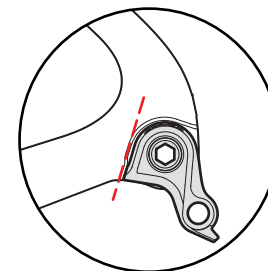
1. Carbon-Montagepaste auf den Rahmen im Bereich der Aussparung für die Sattelstützenklemme auftragen sowie auf den Teil der Sattelstütze, der in den Rahmen eingesteckt wird.
2. Die Sattelstütze und die Sattelstützenklemme 989 (SPC-989) in den Rahmen einstecken.
3. Die gewünschte Höhe einstellen und die Sattelstützenklemme 989 mit maximal 6 Nm anziehen.
4. Die Sattelstützenklemmen-Abdeckung passgenau in die Sattelstützenklemme 989 drücken.

● Carbon-Montagepaste

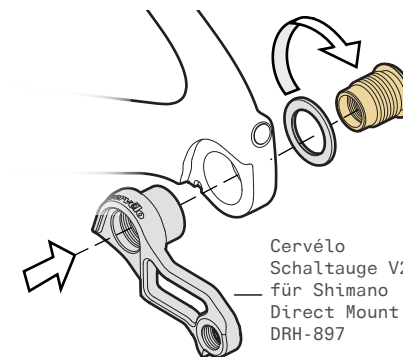


⚠️ WARNUNG

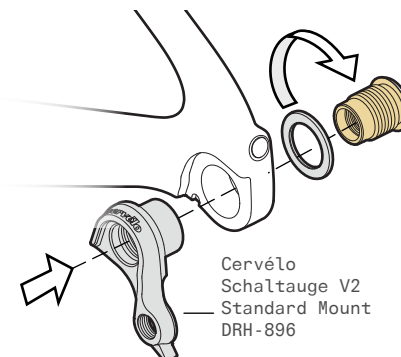
Stellen Sie vor einem eventuellen Kürzen der Sattelstütze sicher, dass sowohl die Mindest-Einstecktiefe von 70 mm für den Rahmen eingehalten wird als auch die auf der Sattelstütze angegebene Mindest-Einstecktiefe. Es gilt also stets das größere Maß. Die Nichtbeachtung dieser Vorgabe kann zu Schäden am Rahmen führen, die nicht von der Garantie gedeckt sind, sowie zu schweren Verletzungen des Fahrers.



Sicherstellen, dass das Schaltauge V2 (Shimano Direct Mount oder Standard Mount) vollständig in der Schaltaugenaufnahme sitzt.



Cervélo Schaltauge V2 für Shimano Direct Mount DRH-897



Cervélo Schaltauge V2 Standard Mount DRH-896

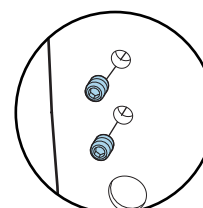
HINWEIS: Die Befestigungsschrauben des Schaltauges V2 haben Linksgewinde.

Die leicht gefettete Befestigungsschraube des Schaltauges V2 durch die Unterlegscheibe führen und in das Gewinde des Schaltauges eindrehen. Mit 25 Nm anziehen.

● Schmierfett

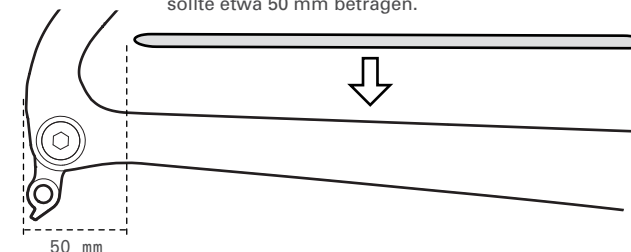
● Schraubensicherung

Den Umwerfersockel (FDM-2017) am Rahmen mit zwei Schrauben befestigen. Mit 3 Nm anziehen.



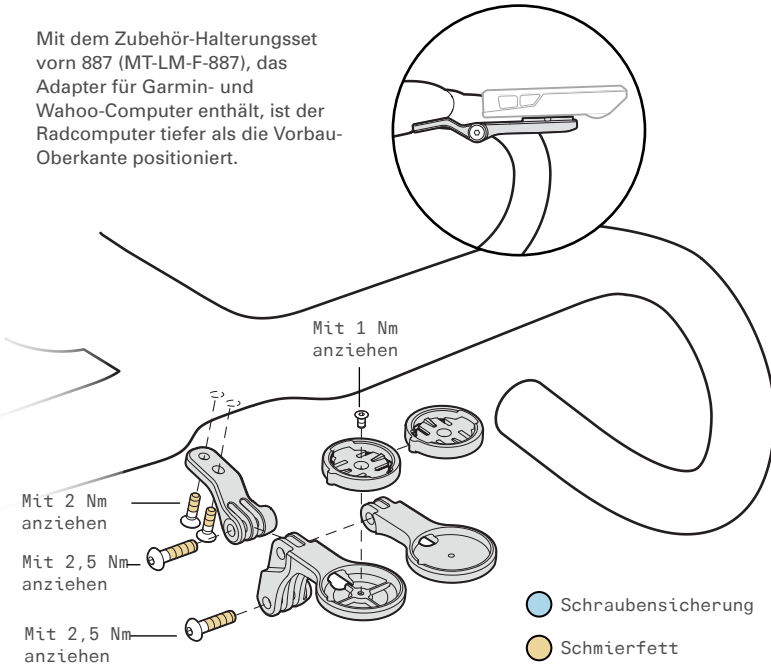
Bei 1-fach-Antrieben die Befestigungsschrauben durch die Blindschrauben Umwerfersockel (SS-FDM-192) ersetzen.

Die Kettenstrebe mit Isopropylalkohol reinigen. Den Kettenstrebenschutz (PRO-CS-ASP) montieren, indem Sie die Kleberückseite entfernen und den Schutz am Rahmen befestigen. Der Abstand zwischen unterer hinterer Kante und der Kante des hinteren Ausfallendes sollte etwa 50 mm betragen.

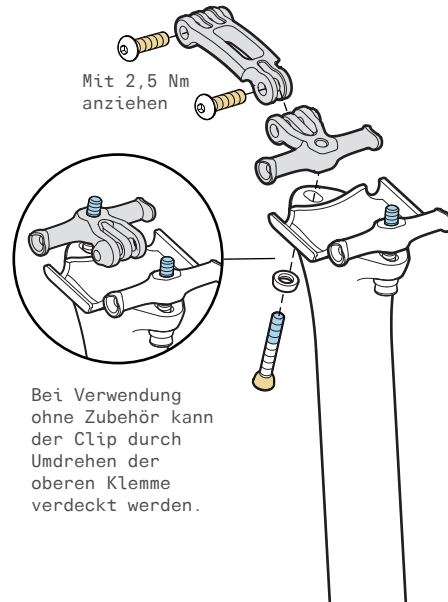


VORBEREITUNG VON RAHMEN UND KOMPONENTEN

Mit dem Zubehör-Halterungsset vorn 887 (MT-LM-F-887), das Adapter für Garmin- und Wahoo-Computer enthält, ist der Radcomputer tiefer als die Vorbau-Oberkante positioniert.



Das Zubehör-Halterungsset hinten 974 (MT-LM-R-974) montieren, indem die hintere obere Klemme der Sattelstütze durch die Set-Version ersetzt wird. Mit maximal 7 Nm anziehen.



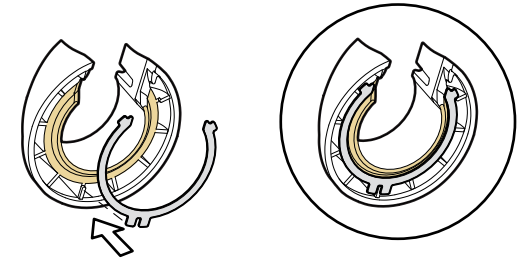
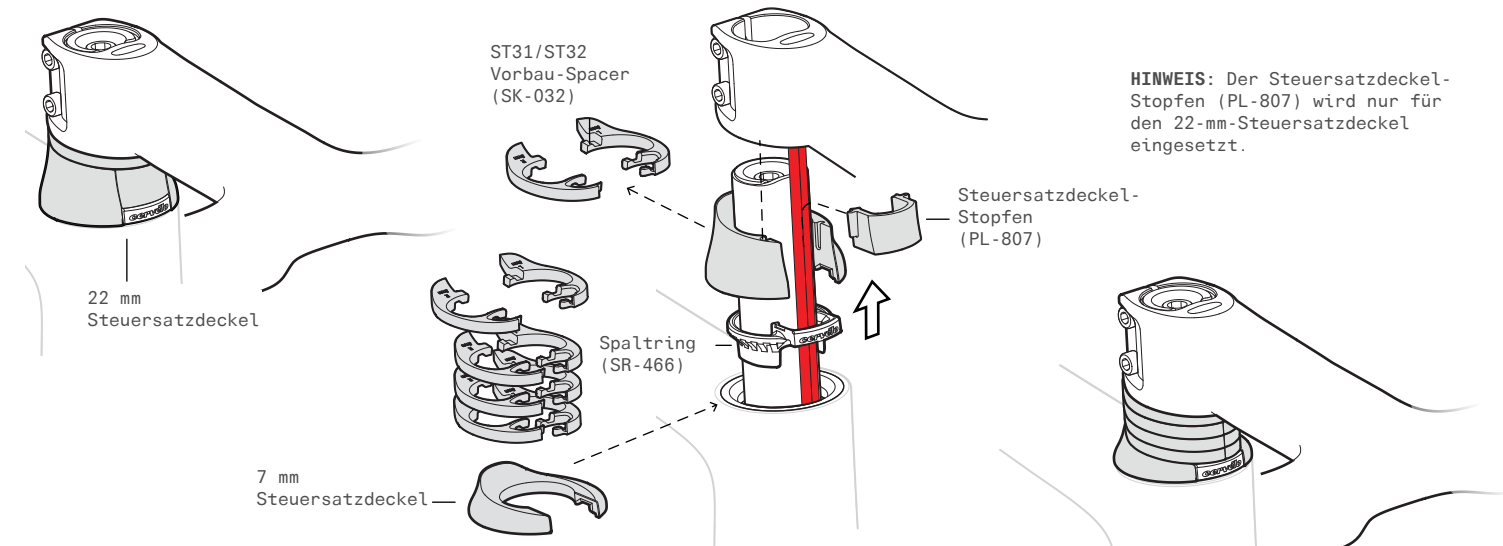
STEUERSATZDECKEL-SET 997

Der BC-997 Steuersatz ermöglicht den Ein- oder Ausbau des Steuersatzdeckels ohne Trennung der Bremsleitungen.

Das Wechseln zwischen den 22-mm- und 7-mm-Steuersatzdeckeln erfordert den Ausbau des Vorbaus aus dem Gabelschaft. Dies kann den vorübergehenden Ausbau der Bremsattel erfordern, damit die Bremsleitungen weniger straff sind.

Wenn sich Steuersatzdeckel (BC-997) und Rahmen berühren, die Unterseite des Steuersatzdeckels fetten und die erforderliche Anzahl Mikro-Passscheiben (HS-865) dazwischenlegen.

● Schmierfett



VORBEREITUNG UND MONTAGE DER GABEL

1. Die Lagertaschen fetten und das obere sowie das untere Steuersatzlager in den Rahmen einbauen.
2. Die mit dem Rahmen mitgelieferte Gabel mit dem kompletten Steuersatz, benötigten Spacern und dem Vorbau in das Steuerrohr einsetzen.
3. So wenig Druck wie nötig aufbringen, dabei dennoch sicherzustellen, dass die Baugruppe richtig und komplett eingesetzt ist. Das Gabelschaftrohr an der Oberkante des Vorbaus markieren.
4. Die Gabel herausziehen und das Gabelschaftrohr 2 bis 4 mm unterhalb der ersten Markierung deutlich markieren. Sicherstellen, dass dieses Maß korrekt ist, weil dies die Schnittlinie für das Gabelschaftrohr festlegt.
5. Zum Kürzen des Gabelschafts ausschließlich geeignete Werkzeuge zum Sägen von Carbon und eine Schneidföhrung verwenden.
6. Den D-förmigen Kompressionsstopfen einföhren, aber nur so fest anziehen, dass er in Position bleibt. Erst mit vollem Anzugsmoment anziehen, nachdem der Vorbau montiert wurde.
7. Das untere Steuersatzlager über den Gabelschaft platzieren und von der Unterseite des Steuerrohrs aus in den Rahmen einföhren.
8. Über dem Gabelschaft in folgender Reihenfolge montieren: Oberes Steuersatzlager, Spaltring, Steuersatzdeckel, Spacer und Lenker-Vorbau-Einheit aus Carbon. Nicht den Spanndeckel montieren.

9. Den Kompressionsstopfen mit 8 Nm mittels Drehmomentschlüssel anziehen.
10. Den Spanndeckel und die Vorspannschraube in den Vorbau montieren. Die Vorspannschraube nur so fest anziehen, dass der Steuersatz kein Spiel mehr hat, und sicherstellen, dass die Lager frei rotieren können (normalerweise 1–2 Nm).
11. Die Befestigungsschrauben zur Verbindung von Vorbau und Gabel mit maximal 5 Nm anziehen.

⚠️ WARNUNG

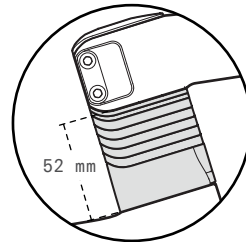
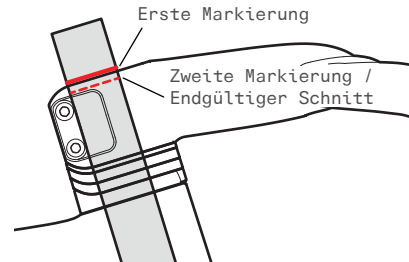
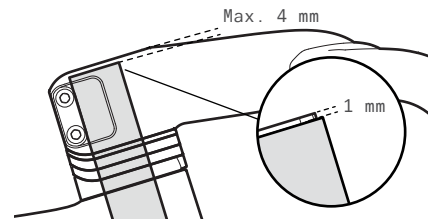
Schützen Sie sich mit geeigneter Ausrüstung vor dem Staub, der beim Schneiden von Carbon entsteht.

⚠️ WARNUNG

Ein unsachgemäöes Kürzen des Gabelschafts kann zu einem Schaden föhren, der schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

⚠️ WARNUNG

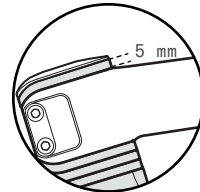
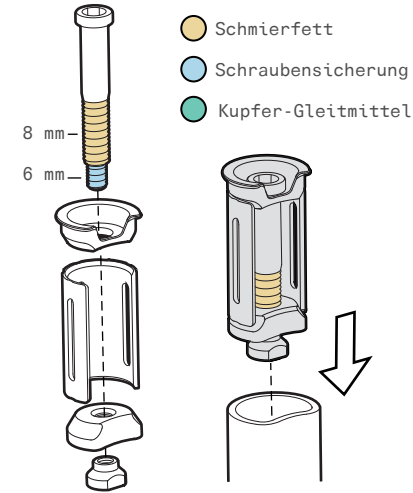
52 mm Gesamthöhe einschließlich Steuersatzdeckel dürfen NICHT überschritten werden (30 mm Vorbau-Spacer plus 22 mm Steuersatzdeckel).



Durch den Super Light (SL) Kompressionsstopfen für D-Gabelschaft zur Steuersatz-Vorspannung ist die gekürzte Gabel um 1 mm höher.

⚠️ VORSICHT

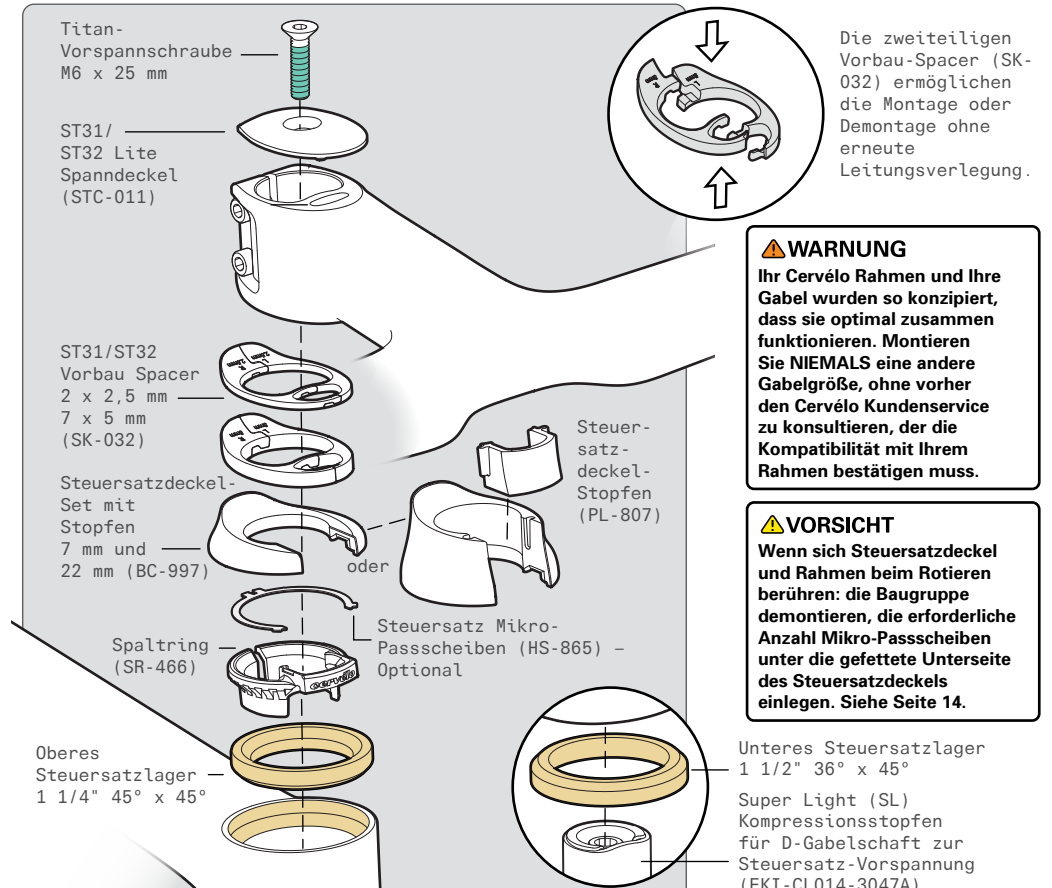
Die gesamte Spacerhöhe über dem Vorbau darf 5 mm NICHT überschreiten!



Auf das 6-mm-Gewinde Schraubensicherungsmittel auftragen, auf das 8-mm-Gewinde der Befestigungsschraube des Kompressionsstopfens Schmierfett. Den Super Light (SL) Kompressionsstopfen für D-Gabelschaft zur Steuersatz-Vorspannung (FKI-CL014-3047A) in Gabelschaft einschieben und Schraube leicht anziehen. Nach der Montage von Vorbau und Spacer(n) die Schraube mit maximal 8 Nm anziehen.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie den Kompressionsstopfen NICHT mit mehr als 8 Nm an! Wenn der Kompressionsstopfen mehr als 8 Nm Anzugsmoment erfordert, bitte den Cervélo Kundenservice kontaktieren.



Die zweiteiligen Vorbau-Spacer (SK-032) ermöglichen die Montage oder Demontage ohne erneute Leitungsverlegung.

⚠️ WARNUNG

Ihr Cervélo Rahmen und Ihre Gabel wurden so konzipiert, dass sie optimal zusammen funktionieren. Montieren Sie NIEMALS eine andere Gabelgröße, ohne vorher den Cervélo Kundenservice zu konsultieren, der die Kompatibilität mit Ihrem Rahmen bestätigen muss.

⚠️ VORSICHT

Wenn sich Steuersatzdeckel und Rahmen beim Rotieren beröhren: die Baugruppe demontieren, die erforderliche Anzahl Mikro-Passscheiben unter die gefettete Unterseite des Steuersatzdeckels einlegen. Siehe Seite 14.

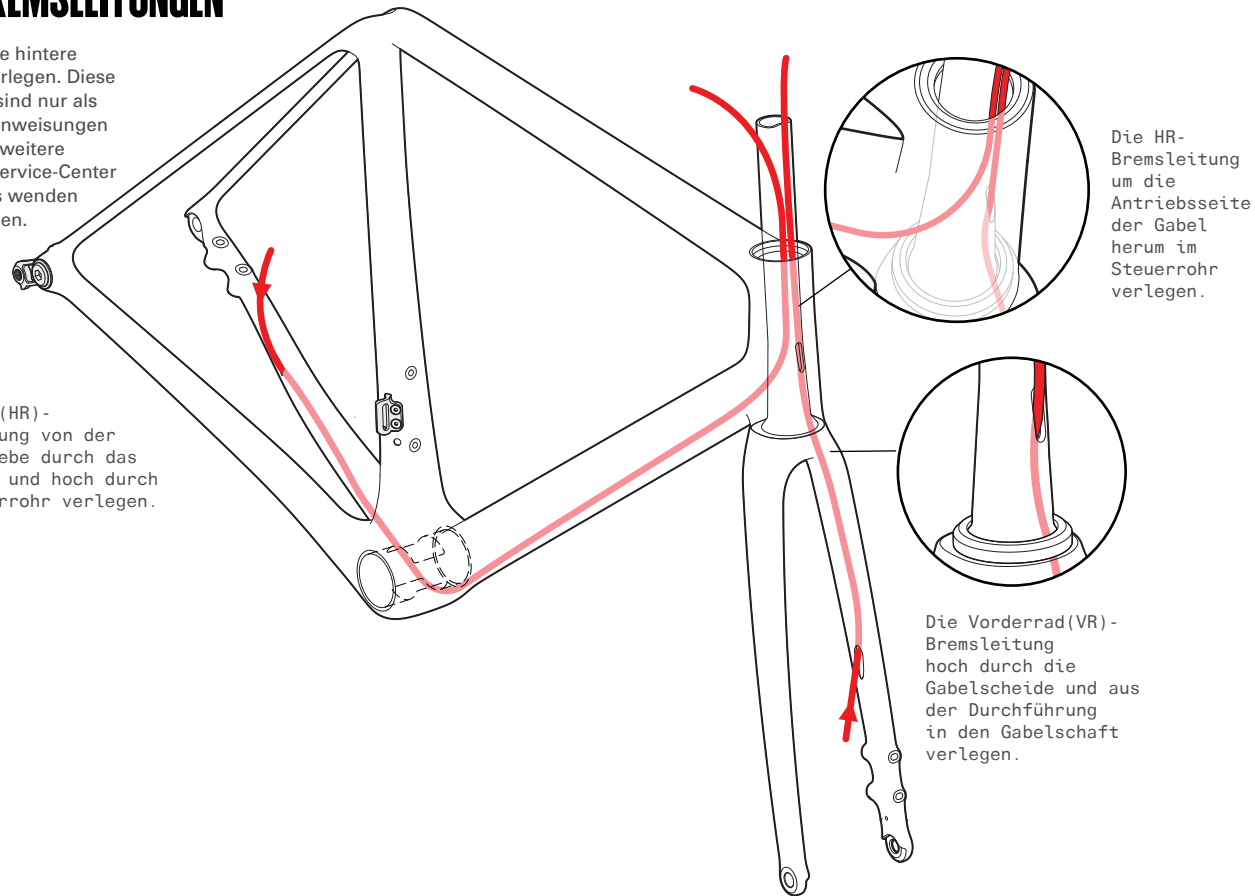
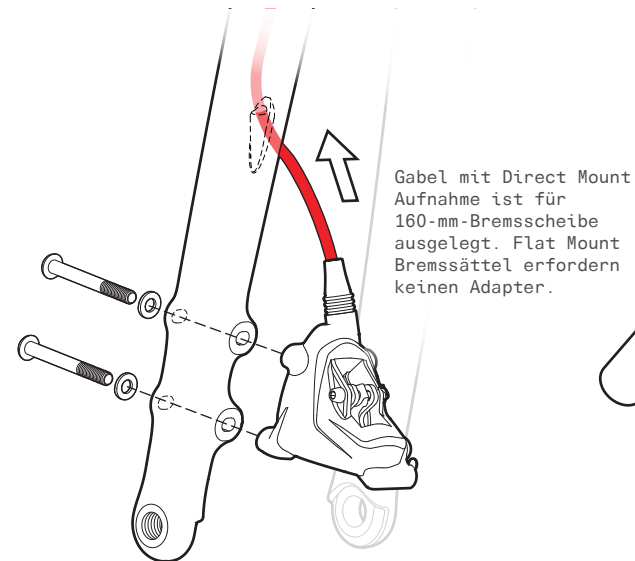
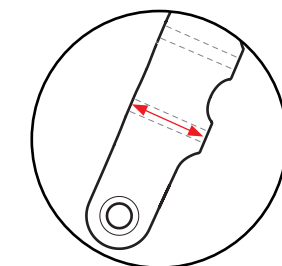
Unteres Steuersatzlager 1 1/2" 36° x 45°
Super Light (SL) Kompressionsstopfen für D-Gabelschaft zur Steuersatz-Vorspannung (FKI-CL014-3047A)

VERLEGEN DER BREMSLEITUNGEN

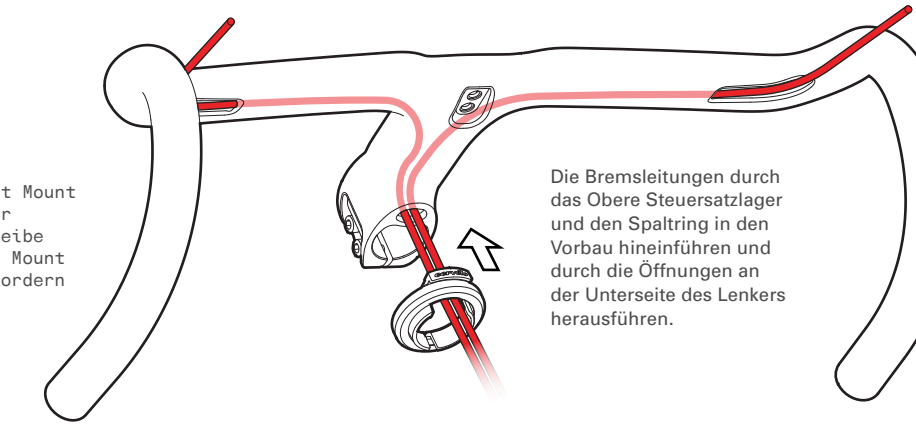
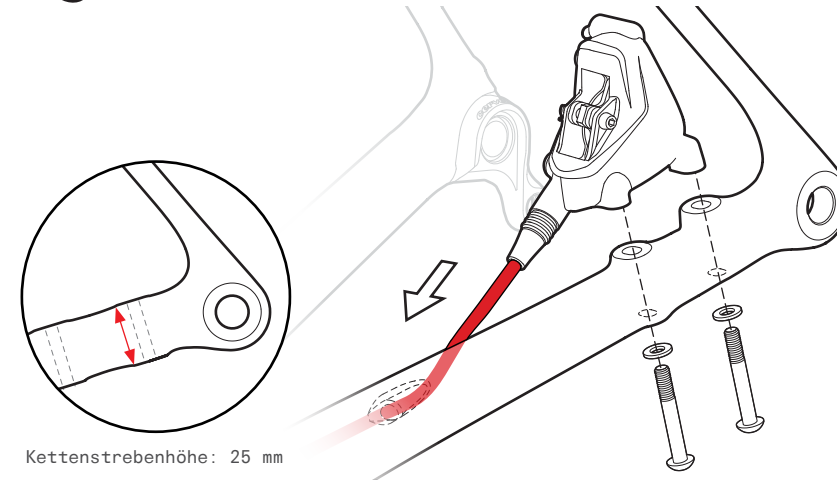
Es wird empfohlen, zuerst die hintere Hydraulikbremsleitung zu verlegen. Diese Abbildungen zur Verlegung sind nur als Ergänzung zu den Montageanweisungen des Herstellers gedacht. Für weitere Informationen bitte an das Service-Center des Komponentenherstellers wenden oder dessen Website besuchen.

● Bremsleitung

Hinterrad(HR)-Bremsleitung von der Kettenstrebe durch das Unterrohr und hoch durch das Steuerrohr verlegen.



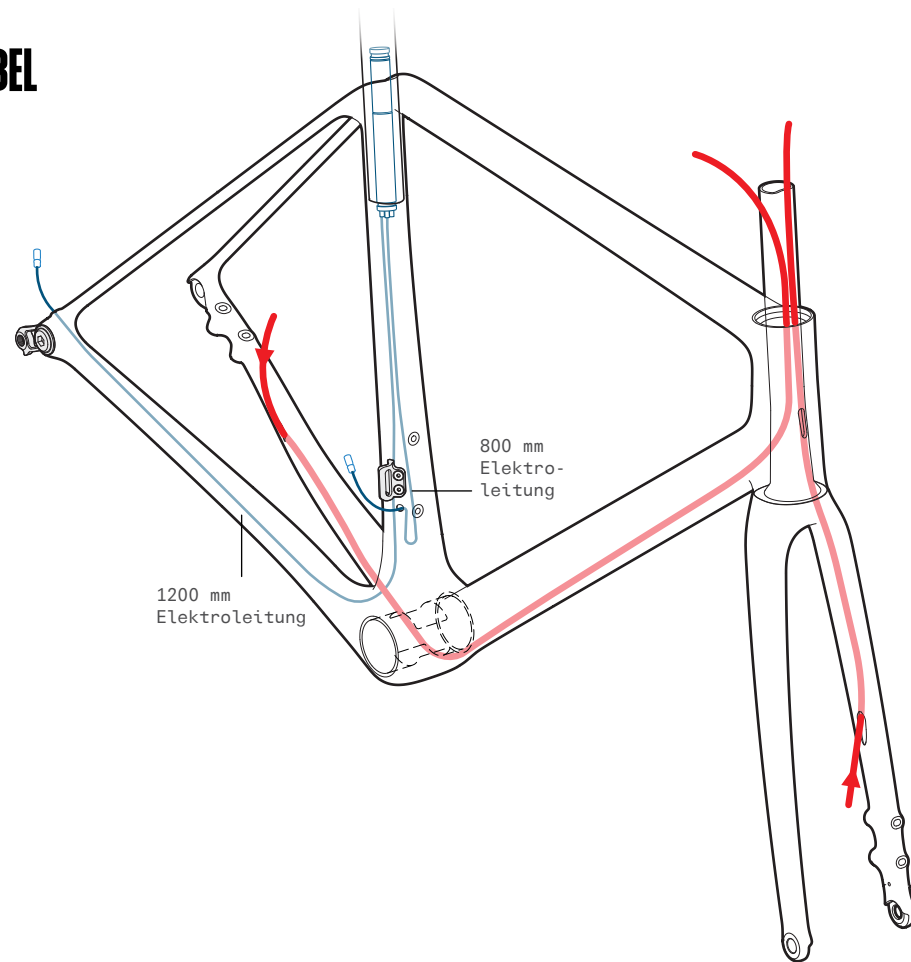
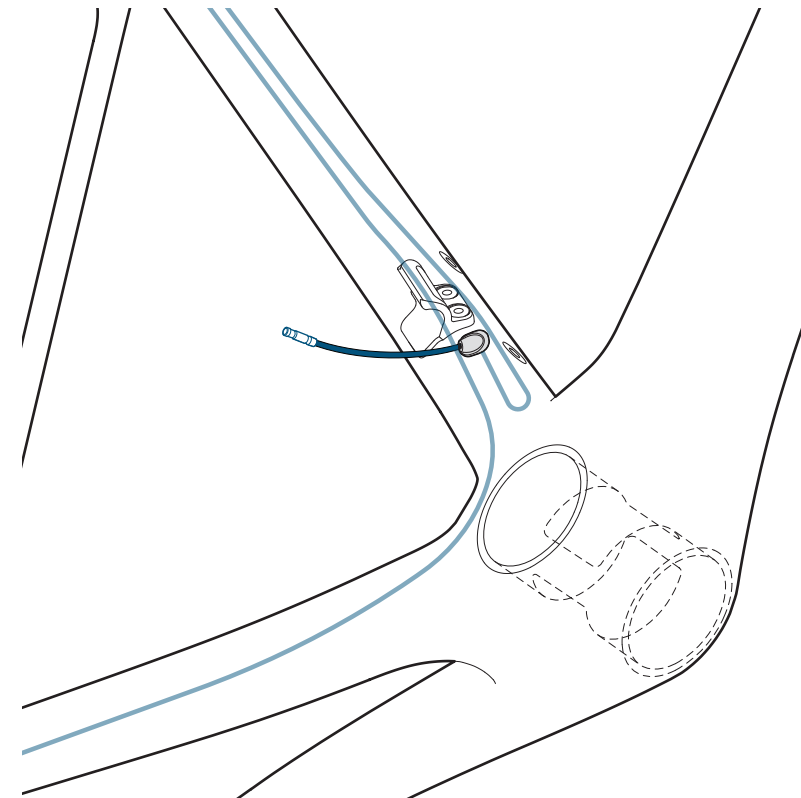
Gabelscheidenbreite: 35 mm



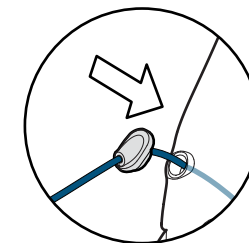
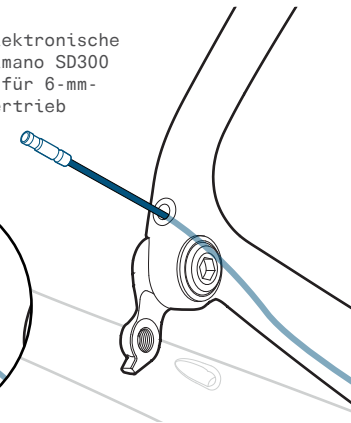
VERLEGEN DER ELEKTROKABEL

Es wird empfohlen, die Elektrokabel und Verbindungsstücke nach der Verlegung der Bremsleitungen zu verlegen. Diese Abbildungen zur Verlegung sind nur als Ergänzung zu den Montageanweisungen des Herstellers gedacht. Für weitere Informationen bitte an das Service-Center des Komponentenherstellers wenden oder dessen Website besuchen.

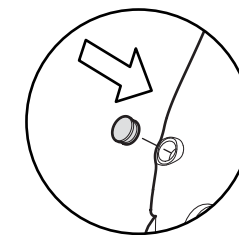
- Bremsleitung
- Elektroleitung (SD300)



Für kabelgebundene elektronische Schaltgruppen die Shimano SD300 Leitungsdurchführung für 6-mm-Bohrung verwenden (Vertrieb durch Shimano).



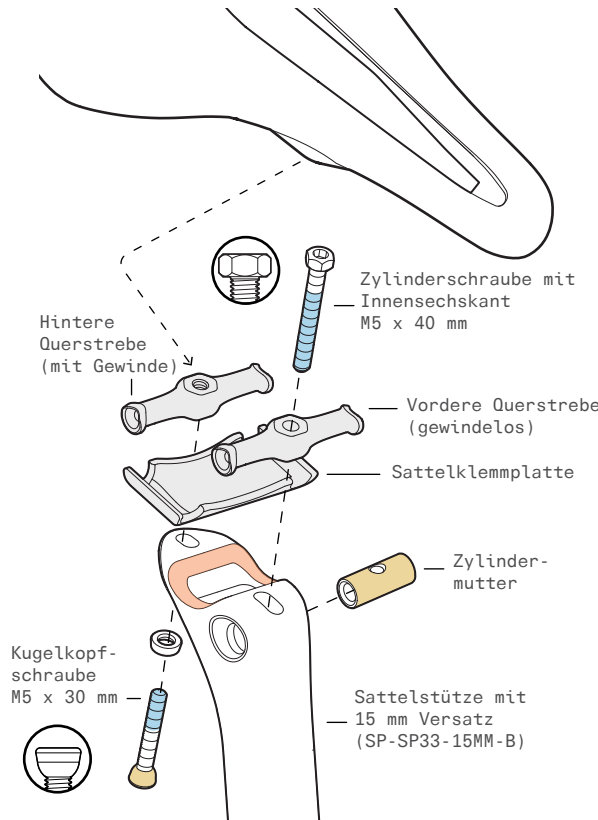
Für Funk-Schaltgruppen den Blindstopfen (GR-576) einsetzen.



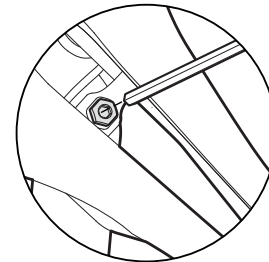
MONTAGE DER SP33 SATTELSTÜTZE

SP33 15 mm Offset

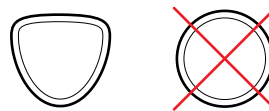
1. Schraubensicherungsmittel auf den Gewindeanfang der 40-mm-Zylinderschraube mit Innensechskant auftragen.
2. Die gefettete Zylindermutter in die Sattelstütze einfügen. Die 40-mm-Zylinderschraube mit Innensechskant durch die vordere Querstrebe (gewindeloses) stecken und in die Zylindermutter eindrehen.
3. Die gerundete Außenfläche des Kopfs der 30-mm-Kugelschraube leicht fetten, dann den gerundeten Unterlegling mit der konkaven Fläche in Richtung Schraubenkopf montieren.
4. Schraubensicherungsmittel auf den Gewindeanfang der 30-mm-Kugelschraube auftragen. Dann die Schraube mit Unterlegling in die hintere Durchführung der Sattelstütze einführen, danach in die hintere Querstrebe (mit Gewinde) eindrehen.
5. Auf die Oberseite der Sattelstütze etwas Carbon-Montagepaste auftragen und dann die Sattelklemmplatte montieren.
6. Das Sattelgestell zwischen den Querstreben und den Klemmflächen der Sattelklemmplatte auf der Sattelstütze positionieren. Die vorderen und hinteren Schrauben mit halben Umdrehungen gleichmäßig und abwechselnd festziehen, bis der gewünschte Sattelwinkel erreicht ist und beide Schrauben gleich fest mit maximal 7 Nm angezogen sind.



- Carbon-Montagepaste
- Schraubensicherung
- Schmierfett



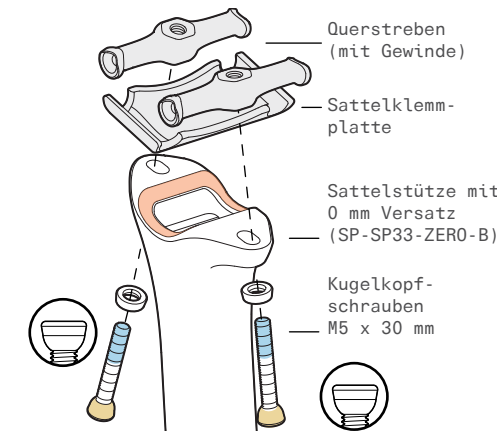
Die vordere Querstrebe kann mit einem 4-mm-Inbusschlüssel oder, bei Sätteln ohne Aussparung, mit einem 8-mm-Maulschlüssel eingestellt werden.



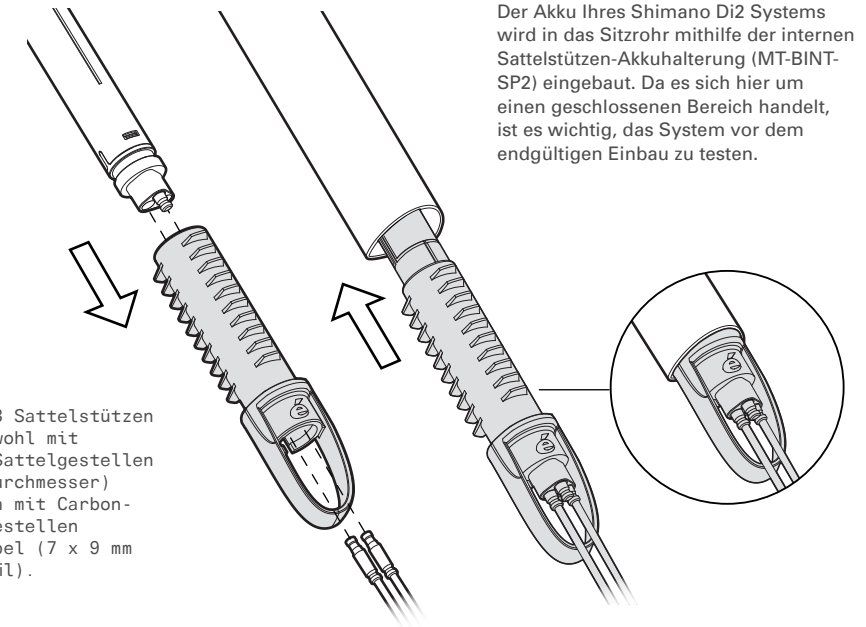
Das R5 besitzt eine proprietäre Sattelstütze. Auf keinen Fall eine andere Sattelstütze als das von Cervélo mitgelieferte Modell verwenden!

SP33 0 mm Offset

1. Die gerundeten Außenflächen der 30-mm-Kugelschrauben leicht fetten, dann die gerundeten Unterleglinge mit der konkaven Fläche in Richtung Schraubenkopf montieren.
2. Auf die Oberseite der Sattelstütze Carbon-Montagepaste auftragen.
3. Schraubensicherungsmittel auf die Gewindeanfänge der 30-mm-Kugelschrauben auftragen.
4. Die Schrauben und das Unterlegteil durch die Sattelstütze einführen und in die Querstreben eindrehen.
5. Das Sattelgestell zwischen den Querstreben und den Klemmflächen der Sattelklemmplatte auf der Sattelstütze positionieren. Die vorderen und hinteren Schrauben mit halben Umdrehungen gleichmäßig und abwechselnd festziehen, bis der gewünschte Sattelwinkel erreicht ist und beide Schrauben gleich fest mit maximal 7 Nm angezogen sind.



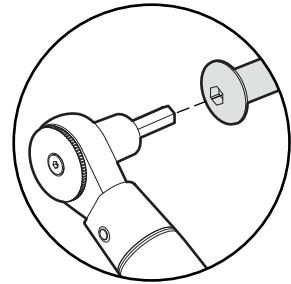
HINWEIS: Die SP33 Sattelstützen sind sowohl mit Metall-Sattelgestellen (7 mm Durchmesser) als auch mit Carbon-Sattelgestellen kompatibel (7 x 9 mm Querprofil).



Den Di2 Akku in die interne Sattelstützen-Akkuhalterung (MT-BINT-SP2) einschieben und die Elektrokabel gemäß Herstellerangaben anschließen.

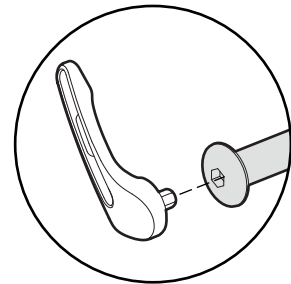
Die Baugruppe bestehend aus Akku und Halterung in die Sattelstütze einführen.

EINBAU DER AERO-STECKACHSE

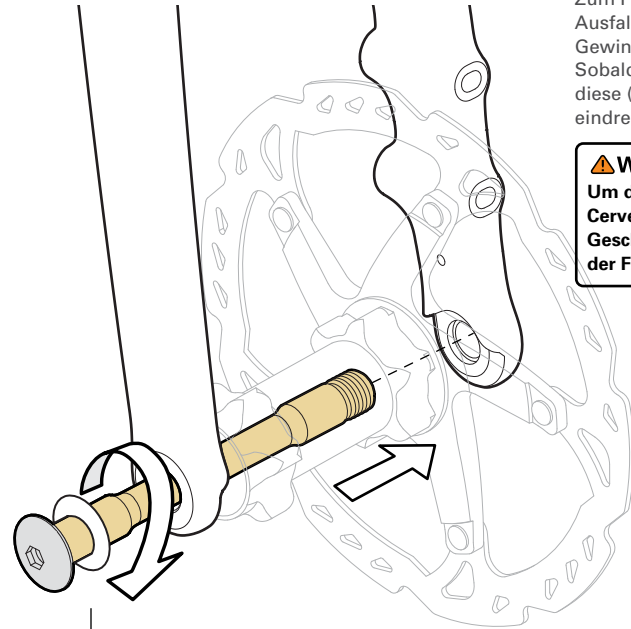


6-mm-Inbusschlüssel/
Drehmomentschlüssel

oder



Cervélo VR-Aero-
Steckachse V2 mit
abnehmbarem Hebel
(QRA-882)



Sicherstellen, dass für den
Einbau eine Unterlegscheibe auf
der Steckachse vorhanden ist.

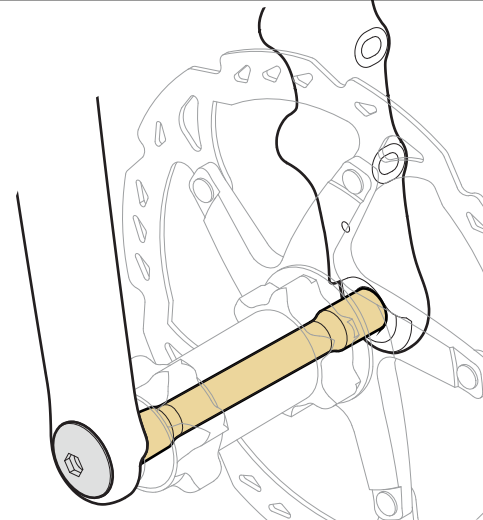
Vorderachse mit
12-15 Nm anziehen.

 Schmierfett

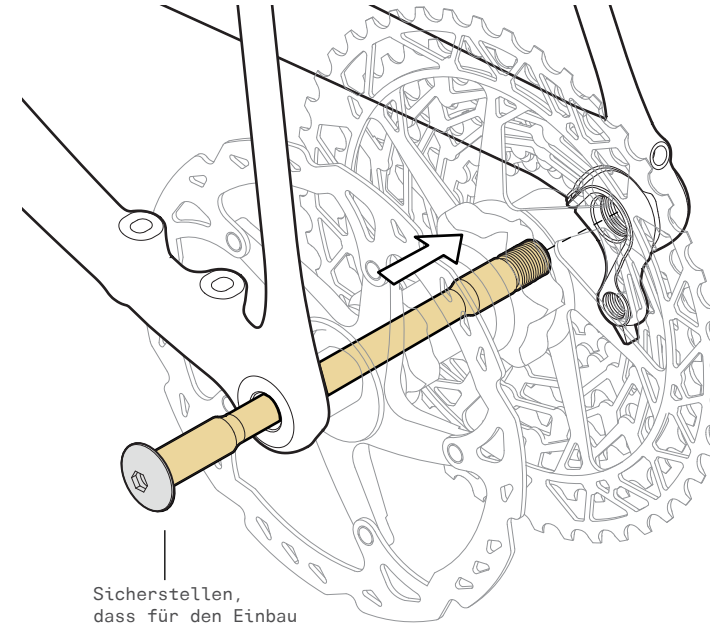
Zum Fixieren des Laufrads die gefettete Achse durch das
Ausfallende und die Radnabe einführen und dabei das
Gewindeende der Achse auf den Gewindeeinsatz ausrichten.
Sobald die Achse ausgerichtet ist und in das Gewinde greift,
diese (im Uhrzeigersinn) in den Gewindeeinsatz mit 12-15 Nm
eindreihen, bis die Achse sicher sitzt.

⚠️ WARNUNG

Um die Sicherheit des Fahrers zu gewährleisten, muss die
Cervélo Aero-Steckachse fachgerecht eingebaut werden.
Geschieht dies nicht, kann es zu einem Unfall kommen, bei dem
der Fahrer schwere oder tödliche Verletzungen erleiden kann.



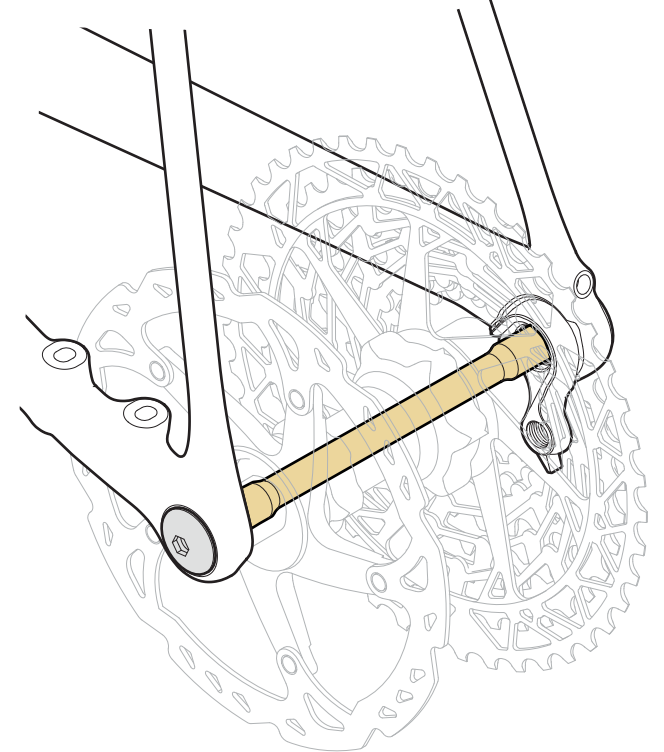
Cervélo Road UDH Aero-
Steckachse HR mit
abnehmbarem Hebel (QRA-698)



Sicherstellen,
dass für den Einbau
eine Unterlegscheibe auf
der Steckachse vorhanden ist.

Vorderachse mit 12-15 Nm anziehen.

 Schmierfett



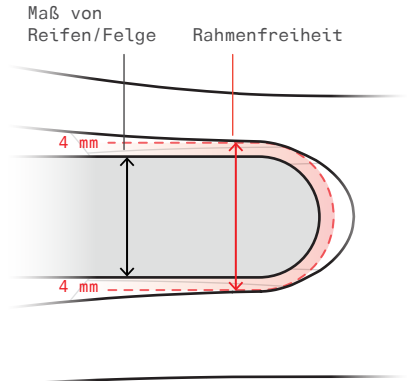
REIFENFREIHEIT UND REIFENDRUCK

Ihr Cervélo Fahrrad entspricht der ISO-Norm 4210-2:4.10.2 für die Reifenfreiheit. Um diese Sicherheitsnorm zu erfüllen und Ihre begrenzte lebenslange Garantie aufrechtzuerhalten, muss zwischen dem Reifen und jeglichen Rahmenelementen jederzeit ein Mindestabstand von 4 mm vorhanden sein. Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Verbindungen zwischen Reifen und Felge empfiehlt Cervélo, vor der Auswahl eines Reifens den verfügbaren Platz zu ermitteln.

1. Den Abstand zwischen den Kettenstreben am Tretlager-Knotenpunkt messen.
2. Den Abstand zwischen den Sattelstreben an der Oberseite des Reifens messen.
3. Von der kleineren dieser beiden Größen (Rahmenfreiheit) 8 mm (4 mm pro Seite) abziehen, um die maximal zulässige Breite für Reifen/Felge zu ermitteln.
4. Bei montiertem und voll aufgepumptem Reifen das größere der Breitenmaße von Felge oder Reifen messen und sicherstellen, dass es kleiner ist als die berechnete zulässige Reifen-/Felgenbreite, um zu gewährleisten, dass die Reifen-Felgen-Kombination geeignet ist.



WARNUNG
Ein Kontakt zwischen Reifen oder Felge und Rahmen oder Gabel kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und möglicherweise zu schweren Verletzungen führen. Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann zu Schäden am Rahmen führen, die nicht durch die eingeschränkte, lebenslange Garantie von Cervélo gedeckt sind.

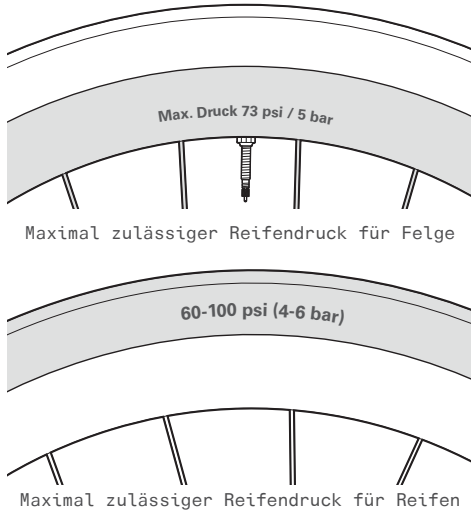




WARNUNG
Bei einer Reifenpanne (Plattfuß) halten Sie so schnell wie möglich an und wechseln Sie das Laufrad oder reparieren Sie den Defekt, sofern möglich. Defekte Reifen/Schläuche können schnell Druck verlieren, und das Fahren mit einem defekten Reifen/Schlauch kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu Stürzen führen.



WARNUNG
Ein Reifen/Schlauch darf nicht über den niedrigeren Wert des jeweils auf Reifenflanke und Felge angegebenen maximal zulässigen Reifendrucks hinaus aufgepumpt werden, entsprechend Ihrem Laufrad-Setup (mit Schlauch oder schlauchlos). Der niedrigere dieser angegebenen Reifendrücke definiert den sicheren, maximal zulässigen Reifendruck für dieses System bei ordnungsgemäßer Montage. Wird der maximal zulässige Reifendruck überschritten, könnte der Reifen von der Felge springen, was zu Schäden am Fahrrad sowie Verletzungen des Fahrers und von Umstehenden führen kann.



BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DES FAHRRADMODELLS R5



WARNUNG
Machen Sie sich mit Ihrem Fahrrad und seiner bestimmungsgemäßen Verwendung vertraut. Die Wahl des falschen Fahrrads für Ihren Einsatzzweck birgt Risiken und Gefahren. Die nicht-bestimmungsgemäße Verwendung Ihres Fahrrads ist gefährlich.

Kein Fahrradtyp ist für alle Zwecke geeignet. Ihr Fahrradhändler kann Ihnen helfen, das richtige Fahrrad für Sie auszuwählen, und seine physikalischen Grenzen erklären. Es gibt zahlreiche Arten von Fahrrädern und viele Variationen innerhalb jeder Art. Es gibt verschiedene Typen von Mountainbikes, City-, Renn-, Trekking-, Touren-, Cyclocross- und Tandemrädern etc. Es gibt auch Fahrräder, die verschiedene Eigenschaften vereinen. So gibt es zum Beispiel Rennräder mit Dreifach-Kurbeln. Diese Fahrräder bieten die kleine Übersetzung eines Tourenrads und das Handling eines Wettkampf-Rennrads, eignen sich aber nicht für den Transport schwerer Lasten bei einer Fahrradtour. Für diesen Zweck brauchen Sie ein Touren- oder Trekkingrad.

Jeder Fahrradtyp kann für bestimmte Zwecke optimiert werden. Suchen Sie Ihr Fahrradgeschäft auf und lassen Sie sich mit Blick auf Ihre Einsatzzwecke qualifiziert beraten. Informieren Sie sich. Scheinbar kleine Änderungen wie die Wahl der Reifen können die Leistung eines Fahrrads für einen bestimmten Zweck verbessern oder verschlechtern.

HINWEIS: Die Einsatzbedingungen sind allgemein gehalten und entwickeln sich ständig weiter. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler oder an den Cervélo Kundenservice, wenn es darum geht, wie Sie Ihr Fahrrad nutzen möchten.

HINWEIS: Die Fahrräder von Cervélo werden mit einem maximalen kombinierten Gewicht von Fahrrad/Fahrer/Gepäck von 100 kg geprüft. Unterschiedliche Komponenten haben unterschiedliche Gewichtsgrenzen. Beim Austausch einer Komponente kann sich das maximal zulässige Gewicht des Fahrrads ändern. Fragen Sie Ihren Fahrradhändler oder den Cervélo Kundenservice, welche Komponenten für Ihr Fahrrad geeignet sind.

Zulässiges Maximalgewicht - Cervélo R5

Fahrer	194 lbs	88 kg
Ausrüstung*	11 lbs	5 kg
Gesamt	220,5 lbs	100 kg

* Satteltasche, Trinkflaschen, Provianttasche, Lenkerflasche, nur z. B. Trinkflaschen, montierte Sattel-, Lenker-, oder Provianttasche etc.

Hochleistungs-Straßenrennrad - Nutzungsbedingung 1

Betrifft Fahrräder, die auf normalen, befestigten Oberflächen verwenden werden, auf denen die Reifen Bodenkontakt halten.

Bestimmungsgemäße Verwendung: Fahren auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen und Wegen.

Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung: Fahren auf unbefestigten oder geschotterten Straßen und Wegen oder Oberflächen; Sprünge; Querfeldein-Radsport; Anbringung von Gepäckträgern, Packtaschen, eines Kindersitzes oder Anhängers.

Hinweis: Werkstoffe und Material dieses Rennrads wurden mit Blick auf geringes Gewicht und sportliche Performance ausgewählt. Beachten Sie, dass (1) Fahrradtypen wie dieser dazu bestimmt sind, leistungsorientierten Radsportlern oder Wettkampfsportlern einen Performance-Vorteil über eine relativ kurze Produktlebensdauer zu verschaffen, (2) eine Fahrweise, die den Rahmen weniger strapaziert, mit einer längeren Lebensdauer des Rahmens einhergeht, (3) dieser Rahmen aufgrund seines geringen Gewichts aus technischen Gründen eine kürzere Lebensdauer hat als ein Rahmen mit höherem Gewicht und (4) seine Festigkeit sowie Robustheit nicht so ausgeprägt sind wie jene von wuchtigeren und schwereren Rahmen. Jeder besonders leichte Rahmen muss häufig überprüft werden. Solche Rahmen können bei einem Sturz leicht beschädigt werden oder brechen. Sie dürfen weder missbräuchlich behandelt noch als massive Packesel genutzt werden.

R5 - VORGESCHRIEBENE ANZUGSMOMENTE

Das korrekte Anzugsmoment von Gewindeverbindungen ist für Ihre Sicherheit sehr wichtig. Ziehen Sie die Befestigungselemente immer mit dem korrekten Anzugsmoment an. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Anweisungen in diesem Handbuch und den Anweisungen eines Komponentenherstellers wenden Sie sich bitte zur Klärung an Ihren Fahrradhändler oder an den Cervélo Kundenservice. Befestigungselemente, die zu fest angezogen sind, können sich dehnen und verformen. Befestigungselemente, die nicht ausreichend fest angezogen sind, können sich bewegen, und es kommt dadurch schneller zu Materialermüdung. In beiden Fällen kann es zum plötzlichen Versagen der Befestigungselemente kommen.

Verwenden Sie zum Festziehen wichtiger Befestigungselemente an Ihrem Fahrrad immer einen ordnungsgemäß kalibrierten Drehmomentschlüssel. Befolgen Sie für genaue Ergebnisse sorgfältig die Herstelleranweisungen zur richtigen Einstellung und Verwendung des Drehmomentschlüssels. Stellen Sie sicher, dass Sie die relevante Dokumentation

vollständig gelesen haben und über das richtige Werkzeug verfügen, bevor Sie eigenhändig Einstellungen vornehmen. Es wird empfohlen, solche Einstellungen von Ihrem Fachhändler vornehmen zu lassen, denn dieser verfügt über die richtigen Werkzeuge und die nötige Erfahrung, um sie korrekt durchzuführen.

Vor der Montage und dem Anziehen der Befestigungselemente müssen alle Gewinde großzügig mit einem hochwertigen, nicht-lithiumhaltigen Schmiermittel (Park Tool HPG-1 oder gleichwertig) eingefettet werden, es sei denn, die Schraube ist mit einem Schraubensicherungsmittel (Loctite 243 oder gleichwertig) vorbeschichtet. **Alle Befestigungsschrauben aus Stahl müssen entweder mit Schmierfett oder Schraubensicherungsmittel versehen sein – aber niemals mit beidem. Alle Titanschrauben müssen entweder mit Schraubensicherungsmittel oder Gleitmittel versehen sein – aber niemals mit beidem.** Für das Anziehen aller Gewindeverbindungen werden Drehmomentschlüssel mit einer für die jeweilige Drehmomenteinstellung geeigneten Skala eindringlich empfohlen.

Cervélo empfiehlt nachdrücklich die Verwendung von Carbon-Montagepaste (Dynamic Assembly Paste oder gleichwertig) für alle Bereiche, in denen Carbonbauteile geklemmt werden, wie z. B. die Verbindungen von Sattelstütze mit Rahmen, Vorbau mit Gabel sowie Lenker mit Vorbau. Eine solche Paste vermindert unter anderem das Korrosionsrisiko und sorgt dafür, dass eine geringere Klemmkraft erforderlich ist. Die Paste muss im geklemmten Bereich gleichmäßig auf der Carbonoberfläche verteilt und die betreffende Schraube muss gemäß den folgenden Empfehlungen angezogen werden.

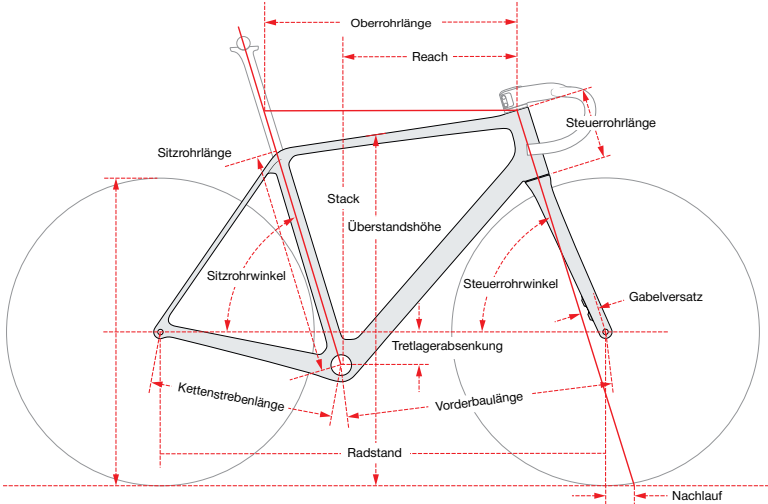
**WARNUNG**
Bei Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen der folgenden Liste und der Dokumentation zu den empfohlenen Anzugsmomenten für Erstausrüstungskomponenten wenden Sie sich an den Cervélo Kundenservice, damit dieser die erforderlichen Anzugsmomente vor der Montage überprüft und abklärt.

Komponente	Anzugsmoment (Nm)	Hinweise
Rahmen		
Innenlager - BBright Thread Together	35–50 Nm	Die Innenfläche des Tretlagergehäuses im Rahmen reinigen und fetten. Die Außenflächen der Tretlagerschalen und alle Gewinde fetten. Mittels Innenlager-Einpresswerkzeug die nichtantriebsseitige Lagerschale in die Nichtantriebsseite des Rahmens pressen, bis die Lagerschale bündig mit dem Rahmen abschließt. Die antriebsseitige Lagerschale eindrehen und mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment mittels Drehmomentschlüssel anziehen, bis sie bündig mit dem Rahmen abschließt.
Innenlager - Press-Fit		Die Innenfläche des Tretlagergehäuses im Rahmen reinigen und fetten. Die Außenflächen der Tretlagerschalen fetten. Mittels Innenlager-Einpresswerkzeug die nichtantriebsseitige Lagerschale in die Nichtantriebsseite des Rahmens pressen, bis die Lagerschale bündig mit dem Rahmen abschließt. Auf der Antriebsseite genauso vorgehen.
Cervélo Schaltauge v2 (Standard Mount und Direct Mount für Shimano für UDH-Rahmen)	25 Nm	Sowohl die Steckachsengewinde als auch die Befestigungsschraube des Cervélo Schaltauges v2 fetten. Das Schaltauge erst in Richtung Lenker drehen, dann die Schraube anziehen. Die Befestigungsschrauben des Schaltauges v2 haben Linksgewinde.

Komponente	Anzugsmoment (Nm)	Hinweise
Umwerfersockel	3 Nm	Loctite 243 auf Befestigungsschrauben auftragen, falls dort noch nicht vorhanden.
Blindschrauben-Set Umwerfersockel	1 Nm	Loctite 243 auf Befestigungsschrauben auftragen, falls dort noch nicht vorhanden. Die Schrauben eindrehen, bis sie bündig mit der Oberfläche des Unterrohrs abschließen.
Schraubbolzen für Flaschenhalter	2–3 Nm	Die Befestigungsschrauben leicht fetten.
Gabel		
Kompressionsstopfen für Gabelschaft	8 Nm	Den 8-mm-Bereich der Befestigungsschraube leicht fetten und mit dem empfohlenen Anzugsmoment anziehen.
HB18 Lenker-Vorbau-Einheit aus Carbon		
Verbindung Vorbau mit Gabelschaftrohr	5 Nm	Auf die Titanschrauben Gleitmittel auftragen, dann gleichmäßig und abwechselnd bis zum empfohlenen Anzugsmoment anziehen.
Zubehör-Halterungsset vorn	2 Nm	Die Befestigungsschrauben leicht fetten.
Brems-/Schalthebel (Verbindung mit Lenker)	6–8 Nm	Für die Montage der Brems-/Schalthebel die Anleitung des Herstellers heranziehen
Sattelstützenklemme (Verbindung Rahmen mit Sattelstütze)		
Keilklemme	6 Nm	Carbon-Montagepaste zwischen Sattelstütze und Rahmen auftragen; zudem die Gleitflächen zwischen Keil und Klemmenkörper fetten.
Sattel (Sattelstützenkopf-Schrauben) – SP33 Carbon		
2-Schrauben-Sattelstützenkopf	7 Nm	Auf die Gewinde der Titanschrauben Loctite 243 auftragen. Auf die Oberseite der Sattelstütze etwas Carbon-Montagepaste auftragen und dann die Sattelklemmplatte montieren. Die gerundete Außenfläche der 30-mm-Kugelkopfschraube leicht fetten.
Laufräder		
Cervélo Aero-Steckachse / Cervélo Aero-Steckachse mit abnehmbarem Hebel	12–15 Nm	Erfordert die Verwendung eines 6-mm-Inbusschlüssels oder eines abnehmbaren Hebels.
Sonstige		
Pedale	30–35 Nm	Die Anleitung des Herstellers heranziehen.

GEOMETRIE DES R5 RAHMENS

R5 (FM166)	48 cm	51 cm	54 cm	56 cm	58 cm	61 cm
Reach l mm	368,7	376,5	383,3	391,1	400,3	408,3
Stack l mm	496,1	520,2	544,6	567,5	590,7	610,7
Tretlagerabsenkung l mm	76,5	76,5	74	74	71,5	71,5
Kettenstrebenlänge l mm	410	410	410	410	410	410
Sitzrohrwinkel	74,5°	74°	73,5°	73°	73°	73°
Steuerrohrwinkel	71°	72°	73°	73°	73°	73°
Gabellänge (Achse bis Gabelkrone) l mm	373	373	373	373	373	373
Gabelversatz l mm	57,3	51,5	45,5	45,5	45,5	45,5
Vorderbaulänge l mm	579,1	579,9	579,5	594,2	610,8	624,8
Steuerrohrlänge l mm	89,6	109,6	132	156	182,8	203,7
Radstand l mm	976,8	977,6	978	992,8	1010,3	1024,5
Überstandshöhe l mm	699,7	731	757,4	779,1	803,4	822,2
Sitzrohrlänge l mm	425	456	480,3	503	524,5	543,3
Oberrohrlänge l mm	506	526	545	565	581	595



TECHNISCHE DATEN DES R5 RAHMENS

R5 (FM166)	
Modellbezeichnung des Fahrrads	R5
Modelljahr	2026
Seriennummer	SN166
Rahmennummer	FM166
Gabelnummer	FK166
System Bremsaufnahme	Flat-Mount-Scheibenbremse
Kettenstrebenhöhe (Flat Mount)	25 mm
Rahmengrößen (cm)	48/51/54/56/58/61
Lauftradgröße	700C
Innenlagertyp	BBright
Steuersatztyp	Integriert 1 1/4" x 1 1/2"
Maße Oberes Steuersatzlager	1 1/4"; 34 x 46,8 x 7; 45° x 45°
Maße Unteres Steuersatzlager	1 1/2"; 40 x 51,8 x 7,5; 36° x 45°

* Die Reifenmaße sind an der breitesten Stelle des Reifens zu nehmen, wenn er auf die Felge aufgezogen und aufgepumpt ist. Zwischen Reifen und jeglichen Rahmen- oder Gabelementen ist ein Freimaß von mindestens 4 mm erforderlich.

R5 (FM166)	
Sattelstütze	SP-SP33-15MM
	SP-SP33-ZERO
Sattelstützenklemme	SPC-989
Schaltauge	DRH-896 (Standard)
	DRH-897 (Shimano Direct Mount)
Umwerfersockel	FDM-2017 (2 Schrauben)
Maße Vorderrad-Steckachse	122 mm Länge; M12 x 1,5; Einbaumaß 100 x 12; 9,5 mm Gewindelänge
Maße Hinterrad-Steckachse	169 mm Länge; M12 x 1; für UDH Schaltauge; Einbaumaß 142 x 12; 13 mm Gewindelänge
Maximale Reifenbreite (effektiv)	34 mm (700C) mit 4 mm Reifenfreiheit*

TECHNISCHE SICHERHEITSKONTROLLE

HINWEIS: Cervélo empfiehlt eine erste Inspektion durch den autorisierten Fachhändler nach 30 bis 60 Tagen Gebrauch. Bei dieser wichtigen Inspektion werden Komponenten überprüft, die mittlerweile eingefahren sind, sich gedehnt oder gesetzt haben, was bei allen neuen Fahrrädern ganz normal ist. Beim ersten Service werden zudem erforderliche Anpassungen vorgenommen, um die Sicherheit, Leistung und Langlebigkeit Ihres Cervélo Fahrrads langfristig zu verbessern.

Vor jeder Fahrt:

1. Rahmen und Gabel auf Zeichen von Schäden überprüfen: Kratzer, Risse, Riefen, Verformungen und Verfärbungen. Den Kettenstrebenschutz prüfen und sicherstellen, dass er ordnungsgemäß und fest montiert ist.
2. Kontrollieren, ob das Vorderrad fest an der Gabel und das Hinterrad fest am Rahmen montiert ist.
3. Kontrollieren, ob die Laufräder gerade durch Gabel und Hinterbau rotieren. Die Laufräder müssen frei rotieren und dürfen nicht an den Bremsen schleifen.
4. Kontrollieren, ob der Reifendruck im empfohlenen Bereich für Reifen und Felge liegt.
5. Die Bremsen einschließlich Bremshebeln, Bremssätteln, Bremsscheiben, Bremsbelägen und Bremsleitungen kontrollieren. Prüfen, ob die Befestigungsschrauben korrekt angezogen sind. An den Bremshebeln ziehen, um sicherzustellen, dass die Bremssättel schließen und das

Fahrrad nicht vorwärts oder rückwärts rollt. Die Bremshebel dürfen den Lenker auch bei voller Kraftaufbringung nicht berühren.

6. Kontrollieren, ob Lenker und Vorbau richtig positioniert und korrekt auf das Vorderrad ausgerichtet sind. Kontrollieren, ob die Schrauben des Vorbaus korrekt angezogen sind. Auf Anzeichen von Schäden prüfen: Kratzer, Risse, Dellen, Verformungen und Verfärbungen.
7. Die Federung auf ordnungsgemäße Funktion überprüfen. Die Standrohre im Falle von Verschmutzung reinigen. Überprüfen, ob die Federungssysteme wunschgemäß eingestellt sind.
8. Den einwandfreien Betriebszustand der Beleuchtungsanlage und Reflektoren überprüfen.
9. Kontrollieren, ob Sattel und Sattelstütze richtig positioniert und die Befestigungselemente korrekt angezogen sind. Der Sattel sollte in einer Linie mit dem Oberrohr des Rahmens ausgerichtet sein.

10. Kontrollieren, dass sich alle Gänge problemlos schalten lassen, gegebenenfalls nachjustieren.
11. Kontrollieren, ob Pedale und Schuhe sauber sind. Andernfalls kann das Klick-System beeinträchtigt werden.
12. Die Kette mit einem hochwertigen Kettenschmiermittel (Park Tool CL-1 oder gleichwertig) fetten.

Jede Woche (ca. alle 160 Kilometer):

1. Kontrollieren, ob alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment angezogen sind. Dabei auch an die Pedale und Zubehörteile denken.
2. Die Felgen auf Anzeichen von Schäden und auf lose Speichen überprüfen.
3. Das Fahrrad reinigen. Keinen Hochdruckreiniger, scharfe chemische Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden. Keine Druckluft zum Trocknen verwenden. Vermeiden, Wasser direkt ins Steuerrohr, Innenlager oder in die Lager der Laufräder zu spritzen.
4. Die Reifen auf Schäden und Verschleiß kontrollieren, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand sind.
5. Die Staubdichtungen an allen Teilen der Federung reinigen, um Risse oder Lecks zu vermeiden.
6. Den Akkuladestand aller elektronischen Komponenten des Antriebsstrangs, der Federung und möglicher Zubehörteile überprüfen.

Jeden Monat (ca. alle 640 Kilometer):

1. Schalt- und Bremsleitungen auf Verschleiß, Leckagen, Ausfransungen, Rost oder andere Schäden überprüfen.
2. Kontrollieren, ob im normalen Betrieb keinerlei Kabel/Leitungen unter Zug geraten oder an anderen Teilen eingeklemmt werden.
3. Kontrollieren, ob das Innenlager mit dem richtigen Anzugsmoment befestigt ist. Zudem die Kurbelarme beim Rotieren auf Reibung und Geräuschbildung prüfen und sicherstellen,

dass sie kein Spiel haben. Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.

4. Kontrollieren, ob der Steuersatz richtig eingestellt ist und kein Spiel hat, wenn die Vorderradbremse blockiert ist. Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.
5. Kontrollieren, ob die Kette richtig gespannt ist. Die Kette auf gebrochene Glieder, Knicke oder Rost überprüfen.
6. Bremsbeläge auf Verschleiß überprüfen (und bei einer Stärke von unter 1 mm ersetzen).
7. Kettenstrebenschutz und Tretlagerschutz auf Verschleiß überprüfen.
8. Radnaben auf Leichtgängigkeit überprüfen (dürfen nicht lose sein oder schleifen). Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.

Alle 3 Monate (ca. alle 2000 km):

1. Die Komponenten des Antriebsstrangs auf Schäden oder Verschleiß überprüfen.
2. Kurbelarme und Pedale kontrollieren, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß befestigt sind, ohne zu wackeln oder Spiel aufzuweisen. Auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen achten.
3. Kontrollieren, ob die Reifen noch ausreichend Dichtmittel enthalten (bei Tubeless-Setup).
4. Alle Teile der Federung auf Verschleiß oder Schäden überprüfen.
5. Die Lager der Drehgelenke, den Umlenkhebel und die Lagerbolzen reinigen und überprüfen.

Die Bauteile mit einem hochwertigen Fahrrad-Schmierfett (Park Tool HPG-1 oder gleichwertig) nachfetten und ersetzen, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind. Bei einem Tubeless-Setup kontrollieren, ob die Reifen ausreichend Dichtmittel enthalten. Bei weniger als 1 mm Dicke einen Austausch vornehmen.

6. Kettenstrebenschutz und Tretlagerschutz auf Verschleißüberprüfen.
7. Die Lager der Drehgelenke, den Umlenkhebel und die Lagerbolzen reinigen und überprüfen. Die Bauteile mit einem hochwertigen Fahrrad-Schmierfett (Park Tool HPG-1 oder gleichwertig) nachfetten und ersetzen, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind.

Einmal jährlich (ca. alle 8000 Kilometer):

1. Beim Fahrradhändler eine Jahresinspektion durchführen lassen: Diese umfasst Überholung und Inspektion von Rahmen, Federung und allen anderen Komponenten.
2. Bauteile je nach Bedarf reparieren, warten und ersetzen.
3. Alle Bauteile gemäß Herstelleranweisungen säubern und fetten oder Fahrradhändler kontaktieren.
4. Wartungsanleitungen und -intervalle können auf www.cervelo.com abgerufen werden.
5. Die Entlüftung der Bremsen und die Überholung der Federung gemäß den Anweisungen des Komponentenherstellers durchführen.

HINWEIS: Dieser Abschnitt enthält Leitlinien für den sicheren Betrieb Ihres Fahrrads, sollte jedoch nicht als vollständige Sicherheitsinspektion angesehen werden. Indem Sie diese Leitlinien befolgen, tragen Sie zur Aufrechterhaltung der Leistung Ihres Fahrrads bei und beugen dem Auftreten von ernsthafteren Problemen vor.

Wartungsanleitungen für spezifische Komponenten von Drittanbietern finden Sie auf der Website dieser Hersteller. Wenn Sie Probleme an Ihrem Fahrrad feststellen, die Sie nicht selbst beheben können, lassen Sie das Fahrrad von Ihrem autorisierten Cervélo Fachhändler warten. Bitte beachten Sie, dass die Wartungsintervalle je nach Witterung, Fahrbedingungen und der Nutzungshäufigkeit variieren können.

**WARNUNG**

Lassen Sie Ihr Fahrrad nach jedem Sturz oder Unfall von einem qualifizierten Fahrradmechaniker überprüfen, um sicherzustellen, dass das Fahrrad fahrtüchtig ist. Das Fahren mit einem beschädigten Fahrrad kann gefährlich sein und zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen.

CERVÉLO KUNDENSERVICE

Den Kundenservice kontaktieren

Rufen Sie www.cervelo.com/contact-us auf,
um eine Frage an Cervélo zu senden oder um
Unterstützung bei Service und Wartung zu erhalten.

Produktregistrierung

Rufen Sie [www.cervelo.com/support/
registration](http://www.cervelo.com/support/registration) auf, um Ihr Cervélo Fahrrad über Ihr
MyCervélo Konto zu registrieren.

Anleitungen

Rufen Sie www.cervelo.com/product-manuals auf,
um weitere Informationen zu Cervélo Produkten zu
erhalten.



Garantie

Rufen Sie www.cervelo.com/warranty
auf, um Informationen zu Cervélos
Garantiebestimmungen zu erhalten.

2026 R5 MONTAGEANLEITUNG FÜR FACHHÄNDLER

CER-R5H-V1 - 2025-07-10

www.cervelo.com

cervelo